

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: poststelle@vg-kallmuenz.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr, Mittwoch ganztägig geschlossen

Bitte um Beachtung:
Am Mittwoch ist die Verwaltungsgemeinschaft ganztägig geschlossen.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe: → Annahmeschluss jeweils 10 Minuten vor Ende der Öffnungszeit!

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis einschl. September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Donnerstagsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

44. Jahrgang

April 2023

Nr. 4

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Hör- und Sprachtest für Kinder

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag am Gesundheitsamt Regensburg

Wir nehmen uns Zeit und bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- und Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an.

Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden. Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Bei Interesse können Sie sich hier am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden.

Tel.: 0941 / 4009 - 724.

Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz.

Termine immer am Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Nächste Termine am: 11.05.2023 und 13.07.2023.

Staatliches Landratsamt, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Sommerferienaktion 2023

Vier-Tagesfahrten vom 07.08.–11.08.2023 (außer Mittwoch, 09.08.2023)

Für Kinder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, werden auch in diesem Jahr wieder die „Vier-Tagesfahrten“ durchgeführt.

Teilnehmen können Kinder jedoch nur im Alter von 9–13 Jahren !

Als Ziele sind vorgesehen:

Montag, 07.08.2023: Freizeitpark Geiselwind

Dienstag, 08.08.2023: Allianz-Arena München, anschließend Westbad Regensburg

Donnerstag, 10.08.2023: Befreiungshalle Kelheim, anschließend Keldorado Kelheim

Freitag, 11.08.2023: Palm-Beach Nürnberg

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Fahrt, Betreuung, Versicherung und Eintritte für alle vier Tage voraussichtlich je Kind **95,- Euro**, für das zweite Kind einer Familie **90,- Euro**.

Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II, von Wohngeld, Kinderzuschlag sowie Kinder, für die ein Asylantrag gestellt wurde, können kostenlos teilnehmen.

Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Anmeldungen können ab Montag den 24. April 2023 im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz, Zimmer 09, zu den üblichen Öffnungszeiten getätigt werden.

Die Anmeldung darf nur für die eigenen Kinder erfolgen und ist ausschließlich durch persönliche Vorsprache von einem Erziehungsberechtigten (i. d. R. Vater oder Mutter) möglich.

Die Anmeldung durch Dritte (Großeltern, andere Verwandte, Nachbarn etc.) ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, auch nicht mit Bevollmächtigung.

Zur Anmeldung werden benötigt:

- die persönlichen Daten des Kindes
- die Krankenkasse bei der das Kind versichert ist
- eine Telefonnummer unter der ein Elternteil tagsüber erreichbar ist
- ob Krankheiten wie Allergien, Diabetes etc. bestehen
- ob das Kind Schwimmer oder Nichtschwimmer ist (Schwimmabzeichen)
- ob Zecken entfernt werden dürfen (Ja/Nein)
- ob Fotos vom Kind gemacht werden dürfen (Ja/Nein)
- Konfektionsgröße

Anmeldungen vor dem 24.04.2023 und auch telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden !!

Pressemitteilung Regensburger Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Hauswirtschaftsschule in Teilzeit startet im September wieder neu

Ein Beruf mit besten Zukunftsperspektiven

„Wie putzt man eigentlich richtig?“, fragte sich Christine Pflüger. Eine Antwort fand sie beim einsemestrigen Stu-

diengang Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule in Regensburg. In rund 630 Unterrichtsstunden lernt sie hier gemeinsam mit 15 weiteren Studierenden das notwendige Know-How, einen Haushalt fachkundig zu führen. In diesem Frühjahr werden sie als Fachkräfte für Ernährung und Haushaltsführung die Schule verlassen. Damit haben sie auch die Möglichkeit, im Sommer die Prüfung zu staatlich geprüften Hauswirtschaftlern zu absolvieren. Im September beginnt wieder ein neues Semester. Interessierte können sich schon jetzt bewerben.

Lernen, wie es richtig geht

In jedem Haushalt, den Christine Pflüger als selbständige Haushaltshilfe betreute, sei anders geputzt worden. Da wollte sie einfach wissen, wie es richtig geht. „Dank der Hauswirtschaftsschule weiß ich es jetzt“, stellt sie fest. Obwohl sie also schon viel hauswirtschaftliche Erfahrung mitgebracht hatte, lernte sie nicht aus. „Ich wusste gar nicht, dass man beim Wäsche waschen so viel falsch machen kann“, ergänzt sie mit einem frechen Augenzwinkern, meint das aber durchaus ernst. Auch die Persönlichkeit der Teilnehmer werde gestärkt. Man lerne, sich selbst richtig einzuschätzen und auch seinen eigenen Wert zu schätzen.

Studiengang eröffnet neue Perspektiven

Als eine „Schule für's Leben“ sieht Anja Hauner aus Lappersdorf die Zeit an der Hauswirtschaftsschule. Die gelernte Finanzbuchhalterin hat sich schon immer fürs Kochen und gesunde Ernährung interessiert. Während des einsemestrigen Studiengangs hat sie aber eine neue Leidenschaft für sich entdeckt: das Nähen. Sie spielt mit dem Gedanken, sich mit der Hauswirtschaft ein zweites berufliches Standbein zu schaffen. „Büro ist nicht mein Traumberuf“, sagt sie. Die Tätigkeitsfelder in der Hauswirtschaft empfindet sie als erfüllend und sinnstiftend.

Der Beruf der Hauswirtschafterin wird immer wichtiger

Wer sich heute dafür entscheidet, in der Hauswirtschaft zu arbeiten, rennt offene Türen ein. Hauswirtschafterinnen sind dringend gesucht. Einkaufen, Speisen zubereiten, putzen, Kinder betreuen oder hilfsbedürftige Haushaltsmitglieder begleiten – damit werden zunehmend hauswirtschaftliche Dienstleister beauftragt. Im Zuge des demografischen Wandels steigt die Nachfrage insbesondere im Bereich der Seniorenbetreuung und -versorgung.

Infoveranstaltung am 25. Mai

Haben Sie Interesse, sich hauswirtschaftlich aus- oder fortzubilden? Oder wollen Sie sich beruflich neu orientieren? Bei Fragen oder Interesse am Besuch der Schule können Sie sich an Juliane Sichelstiel unter Telefon 0941/2083-1130 wenden. Am 25. Mai, 18 Uhr, stellen die Lehrkräfte im Lehrsaal der Hauswirtschaftsschule am Regensburger Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Lechstraße 50, ihre Fächer vor. Schülerinnen erzählen von ihrer Zeit an der Schule. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Weitere Informationen gibt es unter aelf-rs.bayern.de/bildung



Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz



Markt Kallmünz



Gemeinde Duggendorf



Gemeinde Holzheim a. Forst

Die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz beabsichtigt zum 01. September 2024 voraussichtlich

eine Verwaltungssekretäranwärterin bzw. einen Verwaltungssekretäranwärter (m/w/d)

für die Ausbildung zum Verwaltungswirt/zur Verwaltungswirtin in der Kommunalverwaltung einzustellen.

Voraussetzung für die Ausbildung in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen mit dem fachlichen Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst ist die Teilnahme an der Auswahlprüfung für das Einstellungsjahr 2024, die am **03. Juli 2023** durchgeführt werden wird.

Zum Auswahlverfahren werden Bewerber und Bewerberinnen zugelassen, die

- Deutsche/r im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes (GG) sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz besitzen oder diese bis zum Einstellungstermin erwerben,
- mindestens den qualifizierenden Abschluss einer Haupt- oder Mittelschule oder einen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als mittleren Schulabschluss anerkannten Bildungsstand bereits erworben haben oder voraussichtlich bis spätestens zum Einstellungstermin erwerben werden (der einfache Abschluss einer Haupt- oder Mittelschule ist nicht ausreichend!),
- zum Einstellungszeitpunkt grundsätzlich unter 45 Jahre alt sind.

Nähere Einzelheiten über das Auswahlverfahren und die Auswahlprüfung können bei der Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses unter der Internetadresse www.lpa.bayern.de abgefragt werden. Schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten kann entsprechend der nachgewiesenen Prüfungsbehinderung auf Antrag ein Nachteilsausgleich (z.B. Verlängerung der Arbeitszeit) bei der Prüfung gewährt werden.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren erfolgt über den Online-Antrag auf der Internetseite des Landespersonalausschusses (www.lpa.bayern.de). Im Online-Antrag ist als Ausbildungsrichtung „Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung“ auszuwählen. Bei den Arbeitsorten ist die Auswahl eines beliebigen Arbeitsortes vorzunehmen, um die Anmeldung online abgeben zu können.

Anmeldezeitraum ab sofort bis 03. Mai 2023.

Soweit Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist, können Sie bei der Personalstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Telefon: 09473/9401 12, einen Vordruck für die Anmeldung erhalten.

Das Stellenausschreibungsverfahren erfolgt nach der Auswahlprüfung voraussichtlich im Oktober 2023.

Für Rückfragen steht Herr Auburger unter Tel. 09473/9401 12 gerne zur Verfügung.

gez. Ulrich Brey, Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2022 bis 30. September 2023

Alle Informationen über die Abgabe von Steuererklärungen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Steuerinfos/Weitere_Themen/Steuererklaerung/oeffentliche_aufforderung_2023.php

Öffnungszeiten des Finanzamtes Regensburg

Montag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittwoch von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: 0941 / 5024-0

Anschrift: Galgenbergstraße 31, 93053 Regensburg

Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen telefonisch oder schriftlich an das Finanzamt wenden. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner können Ihrem Steuerbescheid oder der Rubrik „Kontakt – Ansprechpartner“ entnommen werden.

Besucher, die Unterlagen persönlich im Finanzamt abgeben wollen, werden gebeten, diese per Post an das Finanzamt zu übersenden oder direkt in den Briefkasten vor Ort zu werfen. Vordrucke können auf unserer Seite Formulare heruntergeladen werden. Vordrucke für Steuererklärungen liegen ferner bei allen Finanzämtern zur Abholung bereit. Nur in absoluten Ausnahmefällen können diese beim Finanzamt schriftlich oder telefonisch angefordert werden.

Zudem können Steuererklärungen und sonstige Mitteilungen komfortabel über das Onlineportal ELSTER eingereicht werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.elster.de.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Freiwilligenagentur des Landkreises an Publikation des Deutschen Landkreistags beteiligt – Ehrenamt braucht Hauptamt!

„Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement braucht nicht nur Anerkennung, sondern auch kompetente Unterstützung. Anlaufstellen auf Landkreisebene, die Hilfestellung bei rechtlichen Fragen oder Fortbildungs- und Vernetzungsangebote bieten, sind vor allem für Vereine immer wichtiger.“ Mit diesen Worten bezieht Landrätin Tanja Schweiger in der gerade erschienenen Handreichung des Deutschen Landkreistags (DLT) zum Bundesprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ Stellung. Freiwilligenagenturen und Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement seien notwendige und wichtige Stellen für eine lebendige Bürgergesellschaft, so die Landrätin.

Jetzt gibt es eine Broschüre, die die wichtigsten Ergebnisse des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULE+) geförderten „Hauptamt stärkt Ehrenamt“-Projekts zusammenfasst. Dr. Gaby von Rhein, die Leiterin der Freiwilligenagentur des

Landkreises, ist Mit-Autorin dieser Broschüre. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern 17 weiterer Landkreise in ganz Deutschland hat sie sich in den vergangenen drei Jahren intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Landkreise und Kommunen bürgerschaftliches Engagement, insbesondere im ländlichen Raum, gut unterstützen und damit substanziell stärken können.

Die Freiwilligenagentur des Landkreises hat diese Frage im Rahmen ihres Projekts zum individuellen Coaching von Vereinen untersucht. Gemeinsam mit zwei professionellen Trainerinnen hat sie 30 Vereine unterschiedlicher Größe und Art dabei unterstützt, ihre Problemlagen und Herausforderungen engagiert anzugehen und so die Weichen für die Zukunft zu stellen. Vorstandsnachfolge, Mitgliedergewinnung, Digitalisierung, Kommunikation – welche Themen auch immer den einzelnen Vereinen unter den Nägeln brannten, sie wurden in einem individuell auf den Verein zugeschnittenen Workshop analysiert und erörtert, um so für den Verein praktikable Handlungsschritte definieren zu können.

Die Ergebnisse des „Regensburger Teilprojekts“ im „Hauptamt stärkt Ehrenamt-Projekts“ werden im Sommer veröffentlicht. Sie sind – so viel lässt sich schon sagen – deckungsgleich mit der von Landrätin Tanja Schweiger in der Handreichung des DLT zitierten Aussage, dass Freiwilligenagenturen und andere hauptamtliche Anlauf- und Unterstützungsstellen für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger notwendig und wichtig sind. „Unser Vereinscoaching-Projekt hat das genauso gezeigt wie unsere Vereinsschule, unser Nachbarschaftshilfe-Netzwerk, unser Lesepatentprojekt und das, was wir darüber hinaus für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger tun“, erklärt Gaby von Rhein, „aktuell beispielsweise im Bereich „Reparaturcafés“. Ehrenamt wird immer anspruchsvoller, aber auch immer wichtiger. Deshalb braucht Ehrenamt Hauptamt!“

Hintergrundinfo: „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ – Handreichung des Deutschen Landkreistags

Das vom Bundeslandwirtschaftsministerium von Anfang 2020 bis Mitte 2023 mit rund 6,5 Millionen Euro geförderte Verbundprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ ist Teil des Bemühens der Bundesregierung, ländliche Räume als attraktive, lebenswerte und vitale Lebensräume zu erhalten und gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen.

Ziel der 18 am Projekt beteiligten Landkreise war es, modellhaft erfolversprechende und nachhaltige hauptamtliche Strukturen zur Stärkung und Begleitung des Ehrenamts aufzubauen oder zu verbessern. Die Projektkoordinierung liegt in den Händen des Deutschen Landkreistags. Die Handreichung des DLT enthält die zentralen Ergebnisse des Verbundprojekts sowie Handlungsempfehlungen und Umsetzungsideen für grundsätzlich alle Landkreise und Kommunen. Sie ist aktuell als Printfassung verfügbar, soll aber als optimierte digitale Variante in einigen Monaten auf der Homepage der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) erscheinen.

Kostenlose Druckexemplare können über presse@landkreistag.de angefordert werden.

Die PDF-Version ist abrufbar unter:

<https://www.landkreistag.de/images/stories/publikationen/bd-151.pdf>



Pressemitteilung

022/2023/42/A
Fürth, den 26. Januar 2023

Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023‘ startet in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamt für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Fürth. Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präzisions-,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Michael Blainst
Telefon: 0911 86208-5109
E-Mail: presse@statistik.bayern.de
www.statistik.bayern.de/press

www.statistik.bayern.de
Öffentliche Verkaufsstelle Fürth:
Hallestraße, Jakobinenstraße

überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft**. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: <https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet/bevoelkerung/mikrozensus/index.html>



Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekteprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

³ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialogs Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem **15. März 2023** möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum **7. Mai 2023** möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen:

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

- Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 –

Keßlerplatz 12

90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de





© Stadt Regensburg

GesundPflegen in der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg

Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Online-Veranstaltung
12. Mai 2023
11:00 bis 12:30 Uhr

Eine gemeinsame Online-Veranstaltung der
Gesundheitsregion^{plus} Regensburg, des
Pflegestützpunktes Regensburg und des
Medizinischen Dienstes Bayern

Pflegebedürftigkeit kommt meist unverhofft und
schneller als man denkt. Pflegebedürftige und
pflegende Angehörige werden dann von einem
Tag auf den anderen mit vielen neuen Themen
und Entscheidungen konfrontiert. Bei unserer
Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen
zentrale Anlaufstellen im Stadtgebiet Regens-
burg vorstellen, die in dieser Situation weiter-
helfen können.

Der Medizinische Dienst Bayern gibt einen Ein-
blick in die Pflegebegutachtung und stellt das
„Servicetelefon Pflege“ vor. Anschließend stel-
len sich der Pflegestützpunkt der Stadt
Regensburg sowie die Fachstellen des Senioren-
amtes vor und zeigen Ihnen wertvolle Unterstüt-
zungs- und Entlastungsmöglichkeiten auf.

Wir wollen Ihnen in der Veranstaltung zudem
Wege aufzeigen, wie Sie in der Gesundheitsregi-
on^{plus} Regensburg lokale Ansprechpersonen und
Beratungsmöglichkeiten finden.

Programm

Begrüßung durch die Gesundheitsregion^{plus} Regensburg und den Medizinischen
Dienst Bayern

- Dr. Simone Eckert, Geschäftsstellenleiterin Gesundheitsregion^{plus} Regensburg
- Dr. Oliver-Timo Henßler, Leiter Beratung Pflege Medizinischer Dienst Bayern

Grüßwort der Bürgermeisterin → Dr. Astrid Freudenstein

Die Pflegebegutachtung des Medizinischen Dienstes Bayern:

- Inhalte und Ablauf
 - 10 Tipps zur richtigen Vorbereitung
 - Ihre Fragen rund um die Begutachtung: Das Servicetelefon Pflege ist für Sie da
- Robert Gerl, Teamleiter Pflegebegutachtung

Die Versorgung der Pflegebedürftigen im Fokus: Pflegeberatung durch den Pflege-
stützpunkt Regensburg

- Claudia Nisßbeck, Pflegestützpunkt Regensburg

Das Belastungserleben der Angehörigen im Blick: Unterstützungsmöglichkeiten

- Manuela Bemreiter, Fachstelle für pflegende Angehörige

Wohnberatung für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden

- Melanie Kagerer, Fachstelle Wohnen & Technik

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltung findet online statt.

Neben der Möglichkeit, online teilzunehmen
können Sie den Livestream im Aktivzentrum der
Stadt Regensburg (Theodor-Heuss-Platz 4,
93051 Regensburg) verfolgen.

Um Sitzplatzreservierung unter 0941 507 95437
wird gebeten.

ORGANISATION

Medizinischer Dienst Bayern
Sanja Berak Verbabic
Haidenauplatz 1, 81667 München
Tel. 089 - 159060 - 4353
buchung@md-bayern.de

ANMELDUNG

Für die Online-Veranstaltung melden Sie sich bitte
hier an: www.md-bayern.de/anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Papiertonne je Wohngrundstück

Jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück mit eigener Flurnummer im Landkreis hat Anspruch auf eine grüne 240 l Papier-Tonne.

Verschiedene Nutzer des gleichen Grundstücks haben die Papiertonne unter gegenseitiger Rücksichtnahme gemeinsam zu nutzen. Die Kosten für die Papiertonne sind anteilig bereits in den Müllgebühren enthalten. Die Gemeinden kümmern sich um die Verteilung der Papiertonnen und händigen die entsprechende Wertmarke aus.

Sollte die Papiertonne einmal nicht ausreichen, stehen in allen Wertstoffhöfen große Papiercontainer für **haushaltsübliche Mengen** zur Verfügung. Für Transportverpackungen gibt es eigene Rücknahmesysteme. Hier sind Hersteller bzw. Vertrieber gesetzlich verpflichtet, diese kostenlos zurückzunehmen.

Gewerbe, die mehr als haushaltsübliche Mengen an Papier haben, müssen **eine zusätzliche Papiertonne** anschaffen.

Pressebericht der Polizeiinspektion Regenstein vom 05.03.2023

Diebstahl eines landwirtschaftlichen Anhängers in Kallmünz/OT Rohrbach

Unbekannte Personen entwendeten im Zeitraum von 03.03.2023 gegen 06.00 Uhr bis 04.03.2023 gegen 08.00 Uhr einen landwirtschaftlichen Kipper-Anhänger des Herstellers „Brantner“ in Kallmünz/OT Rohrbach. Zum Tatzeitpunkt war der Anhänger auf einem Feld auf Höhe der Hohenfelder Straße abgestellt. Der Diebstahlschaden wird auf ca. 27.000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Regenstein unter 09402/93110 entgegen.

Diebstahl von Schlagschraubern in Duggendorf

Unbekannte Personen entwendeten im Zeitraum von 02.03.2023 gegen 17.00 Uhr bis 04.03.2023 gegen 11.00 Uhr drei Schlagschrauber mit Zubehör aus einer Werkstatt in Biersackschlag. Der Diebstahlschaden wird hier auf ca. 2.500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Regenstein unter 09402/93110 entgegen.

Standesamt Kallmünz

Standesamtliche Eheschließungen

23.03.2023

Pia Kaltenberger und Volker Korth, Kallmünz



Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude, Zimmer EG 02.

Ausgenommen sind Tage, an denen eine Marktgemeinderatssitzung bzw. Bau- und Vergabeausschusssitzung stattfindet.

Sitzungstermine im Rathaus:

Marktgemeinderatssitzung:

Donnerstag, 20.04.2023

Bau- und Vergabeausschusssitzung

Dienstag, 09.05.2023

Hundekot auf öffentlichen Wegen und Grünflächen

Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Gehwege, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind.

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Grünanlagen stellt nicht nur eine Verunreinigung, sondern auch teilweise eine unterschätzte Infektionsquelle dar. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann bitten wir Sie, den Hundekot auch zu beseitigen.

Zudem wird seitens des Marktes zukünftig nicht mehr geduldet, wenn der Hundekot in einem Kotbeutel am Wegesrand abgelegt wird. Dies hat nichts mit Nachhaltigkeit zu tun und verursacht Müll und zusätzliche Arbeit für die kommunalen Mitarbeiter.

Machen Sie bitte mit, dass der Markt Kallmünz so sauber wie nur möglich bleibt. Vielen Dank!



Marktführung in Kallmünz

Montag, 01.05.23 14 Uhr

Treffpunkt Altes Rathaus

Voranmeldung unbedingt erforderlich

unter 09473-7179999

tourismus@kallmuenz.de

Preis pro Person: 6,00 Euro



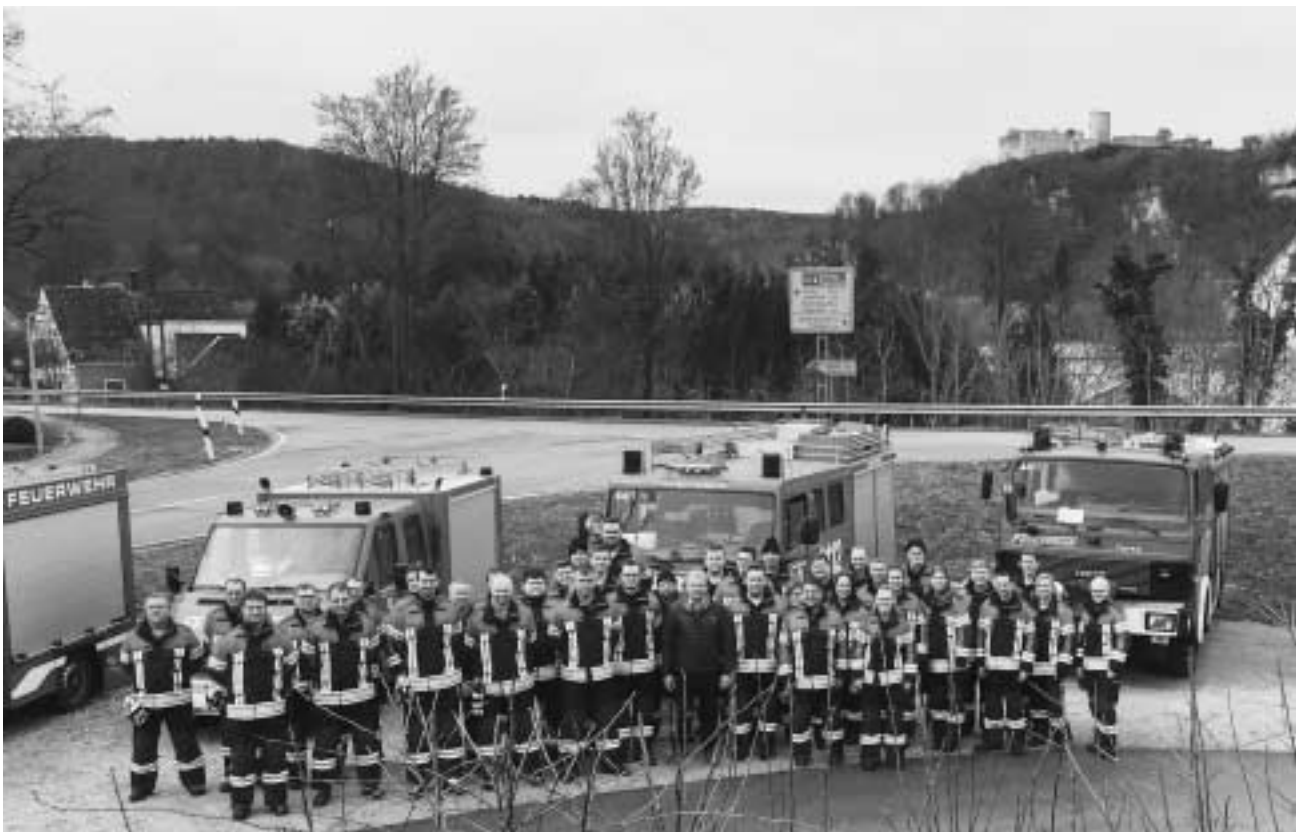
Der Markt Kallmünz investiert in die Sicherheit seiner Feuerwehrleute

Mit der Beschaffung von 162 Feuerwehranzügen für seine Feuerwehrdienstleistenden setzt der Markt Kallmünz ein Zeichen, dass die Sicherheit seiner Ehrenamtlichen einen sehr hohen Stellenwert hat. Die alte Schutzkleidung hat nach über 20 Jahren ausgedient. Die Ausstattung mit neuen Anzügen war längst überfällig, so die Argumentation von Ersten Bürgermeister Ulrich Brey. Die Kosten von über 125.000,00 € spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Nachdem bereits die Stützpunktfeuerwehr Kallmünz im Jahr 2019 mit neuer Schutzkleidung mit einem Kostenaufwand von knapp 64.000,00 € ausgerüstet worden

war, ist es folglich logisch, seine sechs Ortsfeuerwehren ebenfalls mit neuer Schutzkleidung auszustatten. Beim „offiziellen“ Übergabetermin, bei dem jede Ortsfeuerwehr mit einer Fahrzeugbesatzung anwesend war, bedankte sich Bürgermeister Ulrich Brey für das ehrenamtliche Engagement seiner Feuerwehrdienstleistenden. Die Beschaffung dieser Schutzkleidung soll auch eine Wertschätzung der aktiven Mannschaft zum Ausdruck bringen.

Die alten, noch gebrauchsfähigen Schutzanzüge sollen einem caritativen Zweck zur Verfügung gestellt werden.



Bildrechte Feuerwehr Kallmünz

Elvis und sein Manager kommen nach Kallmünz

Nach der triumphalen Premiere von „Elvis – das MusiTextical“ mit Nr-1-Hits des King of Rock'n Roll in Burglengenfeld kommt die grandiose Show nun nach Kallmünz. Die Besucher erwarten großartige, live gesungene und gespielte Elvis-Presley-Nr-1-Hits. Dazu werden Geschichten, Informationen, Anekdoten zu Elvis geboten von Elvis-Manager „Colonel“ Tom Parker, der den King of Rock'n Roll 21 Jahre lang begleitete, seine Karriere lenkte und der aus seinem Nähkästchen plaudert. Dieser Mann, der überall dabei war und alles selbst miterlebt hat, gibt sensationelle Einblicke in Elvis' Leben.

Ein unfassbarer Elvis-Darsteller, fantastische Musik der Band Torries, eine emotional berührende Sängerin Katharina, großartige Tänzerinnen und ein Colonel Parker, der Elvis besser kannte als irgendjemand sonst – ein „Muss“ für jeden Elvis-Fan und für alle, die es noch nicht sind.

Nach Kallmünz kommt Elvis am Samstag, 13. Mai 2023, 20 Uhr in den Bürgersaal. Einlass ist ab 19:30 Uhr, der Kartenpreis beträgt 18,- € im Vorverkauf, 20,- € an der Abendkasse. Tickets sind erhältlich beim Tourismusbüro Kallmünz, Tel. 0 94 73 / 717 99 99 E-Mail: tourismus@kallmuenz.de. Burglengenfeld war innerhalb von zwei Tagen ausverkauft, schnellsein wäre also ratsam.



Bildrechte: Dr. Sauerbeck

THE ROOSTER CROWS



Bild:
Rooster
Crows

Eine Band mit altgedienten Musikern der lokalen Regensburger Musik-Szene. Neben Banjo, Dobro, Mandoline, Kontrabass und Akkordeon dominiert der mehrstimmige Gesang der Truppe.

Juwelen der Musikgeschichte – werden auf unvergleichliche Art neu inszeniert! Der Fundus ist riesig!!!

Altes Rathaus, Marktplatz 1 Donnerstag, 13.04.23 19.30 Uhr Ticketpreis 16 Euro

Kartenvorverkauf Tourismusbüro, Marktplatz 1 Tel.: 09473-7179999 E-Mail: tourismus@kallmuenz.de

Jahresgespräch mit der Regierung der Oberpfalz

Nachdem viele Jahre vergingen um in die Förderprogramme der Städtebauförderung wieder einzusteigen, ist man seit gut drei Jahren in dieser Thematik wieder aktiv. Grund dafür war schlichtweg die schlechte finanzielle Situation des Marktes Kallmünz. Nachdem Corona ebenfalls dazu beitrug, konnte nun endlich wieder ein Jahresgespräch in Kallmünz stattfinden.

Hierbei wurden folgende Maßnahmen besprochen:

Aktuell laufen die Maßnahmen zur Errichtung der Erlebnisstation an der Vils. Wenn alles planmäßig verläuft, kann man die Arbeiten Ende April abschließen. Für Sommer sollte dann die Einweihung geplant werden. „Meine intensiven Bemühungen um dieses Vorhaben werden mit 80 % Förderung belohnt“, so 1. Bgm. Ulrich Brey.

Volle Fahrt haben die Planungen für den Parkplatz an der Gessendorfer Straße aufgenommen. Demnächst werden sie dem Marktrat vorgestellt. Dabei wird es noch einigen Gesprächsbedarf bzgl. der Anzahl der Stellplätze und der Infrastruktur geben, sodass dieser Platz gegebenenfalls zum Abhalten einer Kirchweih oder anderer Festlichkeiten genutzt werden kann. E-Ladestationen, Wohnmobil- und Motorradstellplätze sind in Planung. Ebenfalls sollen zwei Busparkplätze und eine öffentliche Toilette entstehen.

Eine große Herausforderung wird der Bau eines Fußgängerstegs über die Vils. Besonders die Hochwassersituation und die Barrierefreiheit werden eine große

Aufgabe darstellen. Außerdem muss sich dieses Bauwerk in die Landschaft gut einfügen. In diesem Punkt waren sich Dr. Schmid, die Regierung der Oberpfalz und 1. Bgm. Ulrich Brey einig. Eventuell ist hier über eine Machbarkeitsstudie nachzudenken. Diese könnte ebenfalls gefördert werden.

Den größten Aufwand wird die Sanierung der großen Steinernen Brücke darstellen. Hier sind noch viele Punkte zu klären. „Momentan laufen die denkmalpflegerischen Voruntersuchungen und die Bestandsaufnahme“, so Geschäftsführer Uwe Auburger.

Danach wird es einen runden Tisch mit allen beteiligten Fachstellen geben. „Mein Ziel ist es, die bestmögliche Förderung zu erhalten“, so 1. Bgm. Ulrich Brey. Wünschenswert wäre eine Förderhöhe wie bei der Burg, also 90%. Ich bin überzeugt, dass uns der Freistaat, der Bund und der Bezirk Oberpfalz nicht im Regen stehen lassen.

Außerdem standen noch die Sanierungen der Gebäude in der Vils-gasse 21 und Vils-gasse 19b (ehem. Café) auf der Tagesordnung. Nach gut drei Stunden kam man zu dem Ergebnis, dass in Bezug auf das erst kürzlich erstellte ISEK nun einige Punkte schon in der Bearbeitung bzw. Abarbeitung sind. Gerade die zu erwartenden Fördermittel durch die Städtebauförderung werden den Markt Kallmünz bei der Realisierung dieser Maßnahmen sehr hilfreich sein.



Bildrechte Markt Kallmünz

Veranstaltungskalender 2023 - Markt Kallmünz

Datum	bis	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ausrichter	Veranstaltung
15.04.2023		09:00 - 18:00 Uhr	Schmiedwörth Kallmünz / Festplatz	ATSV Kallmünz	Frühlingslauf / Laufveranstaltung
23.04.2023			Tennisplatz Kallmünz	Erster TC Kallmünz	
29.04.2023		09:00 Uhr	OGV Gerätehaus	OGV Kallmünz	Blumen- und Sträuchertausch
29.04.2023		10:00 - 15:00 Uhr	Schulturnhalle Kallmünz	TTC 1960 Kallmünz	Vereinsmeisterschaft
29.04.2023		13:00 Uhr	Wallfahrtskirche Heilsberg	RK Deining	Reservistenwallfahrt
Mal					
01.05.2023		10:00 - 20:00 Uhr	Am Graben in Kallmünz	Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz	1. Maifeier
04.05.2023		18:00 - 21:00 Uhr	Gemeindebereich Duggendorf siehe Homepage https://www.vdk.de/ov-duggendorf-kallmuenz	Verein z. Förderung d. Feuerwehrens	Florianübung
06.05.2023		14:00 - 17:00 Uhr	Schützenheim Burgschützen	VdK Duggendorf - Kallmünz	Frühjahrsversammlung mit Muttertags/Valentagsfeier
12.05.2023		20:00 - 23:00 Uhr	Dorfplatz Traudendorf	Burgschützen Kallmünz	Königsproklamation im Schützenheim
20.05.2023		18:00 - 23:00 Uhr		FF Traudendorf	Frühlingstfest
26.05.2023	30.05.2023	20:00 - 19:00 Uhr	63122 St.-Genès-Champsanelle, Frankreich	Partnerschaftsverein	Partnerschaftsfahrt
27.05.2023		09:00 - 19:00 Uhr	Schmiedwörth Kallmünz / Festplatz	ATSV Kallmünz	Triathlon

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses Kallmünz vom 09.03.2023

Bebauungsplan Gewerbegebiet (GE) Am Strassenacker, frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB und der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB;

Der Markt Regenstauf beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet (GE) „Am Strassenacker“. Im Zuge dessen wird eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger von öffentlichen Belangen nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden i. S. d. § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Markt Kallmünz ist durch seine unmittelbare Nähe zum Planbereich ein betroffener Träger von öffentlichen Belangen als auch eine Nachbargemeinde und wird im Zuge dessen um die Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme gebeten.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz erhebt gegen das Bauleitplanverfahren Gewerbegebiet (GE) „Am Strassenacker“ keinerlei Einwendungen oder Hinweise und stimmt dem Verfahren zu.

Bebauungsplan allgemeines Wohngebiet (WA) „Reitkoppel“ des Marktes Beratzhausen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB unter Verzicht einer Umweltprüfung, erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB

Der Markt Beratzhausen beabsichtigt die Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes und betreibt in diesem Zusammenhang die Aufstellung des Bebauungsplanes allgemeines Wohngebiet (WA) mit integriertem Grünordnungsplan „Reitkoppel“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB unter Verzicht einer Umweltprüfung. Im Zuge der Anpassung der Planunterlagen wird eine „erneute“ Beteiligung der Behörden und Träger von öffentlichen Belangen nach § 4 a Abs. 4 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden i. S. d. § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Markt Kallmünz ist durch seine unmittelbare Nähe zum Planbereich des Baugebietes ein betroffener Träger von öffentlichen Belangen als auch eine Nachbargemeinde, der Markt Kallmünz wird im Zuge dessen um die Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme gebeten.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz beschließt keinerlei Einwendungen oder Hinweise gegen die bestehenden Planungen des Marktes Beratzhausen zum Bebauungsplan, allgemeines Wohngebiet (WA) mit integriertem Grünordnungsplan „Reitkoppel“ in der Fassung vom 31.01.2023 zu erheben und erteilt diesbezüglich sein Einvernehmen.

Ergebnisse zur anonymen Befragung der Grundstückseigentümer für die Änderung des Bebauungsplans allgemeines Wohngebiet „Spindelberg“;

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz hat in seiner Sitzung vom 17.01.2023 über die Änderung des Bebauungsplans allgemeines Wohngebiet (WA) „Spindelberg“ beraten.

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt dem Marktgemeinderat Kallmünz die Empfehlung zur Änderung des Bebauungsplans allgemeines Wohngebiet „Spindelberg“ unter den drei von der Verwaltung genannten Punkten:

- **Ermittlung der Grundstücke, Grundstückseigentümer, deren Entscheidung zur Abfrage**
 - **Technische Gefahrenanalyse**
 - Beauftragung des Planungsbüros Preihsl + Schwan Beratern und Planen GmbH
 - **Rechtsgutachten hinsichtlich möglicher Ansprüche gegen den Markt Kallmünz**
 - Beauftragung einer fachlich geeigneten Rechtsanwaltskanzlei
- auszusprechen.

Antrag zum Neubau eines EFH mit Doppelgarage „Spindelberg“ in Kallmünz

Der Antragsteller hat im Wirkungsbereich des Baugebietes allgemeines Wohngebiet (WA) „Spindelberg“ die Erteilung einer Bauerlaubnis zur Errichtung eines EFH mit Doppelgarage auf dessen Grundstück beantragt.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB unter der Auflage zu erteilen, dass die Festsetzungen des Bebauungsplans allgemeines Wohngebiet (WA) „Spindelberg“ eingehalten werden. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird nicht zugestimmt. Die Planungen sind ggf. an die Bestimmungen des Bebauungsplans anzupassen.

Antrag der Popp Immobilien GmbH & Co. KG zum Neubau eines Doppelhauses am „Spindelberg“

Der Antragsteller hat im Wirkungsbereich des Baugebietes allgemeines Wohngebiet (WA) „Spindelberg“ die Erteilung einer Bauerlaubnis zur Errichtung eines EFH mit Doppelgarage auf dessen Grundstück beantragt.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB unter der Auflage zu erteilen, dass die Festsetzungen des Bebauungsplans allgemeines Wohngebiet (WA) „Spindelberg“ eingehalten werden. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird nicht zugestimmt. Die Planungen sind ggf. an die Bestimmungen des Bebauungsplans anzupassen.

Antrag der Immobilienkonzept GmbH zur Nutzungsänderung und Umbau einer Lagerhalle zu Reihenhäusern, Dinauer Straße in Kallmünz

Der Antragsteller beantragt eine Genehmigung zum Umbau mit Nutzungsänderung der bestehenden Lagerhalle des ehemaligen Raiffeisenbankgeländes für Baustoffe und Saatgut auf dessen Grundstück.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz verweist auf die bestehende Veränderungssperre des Marktes Kallmünz sowie der damit verbundenen Überplanung des Planbereichs und beschließt die Rückstellung des Antrages auf unbestimmte Zeit.

Weiterhin soll der Bauherr zusammen mit dem zur Entwicklung für den Planbereich beauftragten Planungsbüro zu einer Sitzung des Marktgemeinderates eingeladen werden, um das weitere Vorgehen bzw. Planungen gemeinsam zu erörtern.

Antrag der Immobilienkonzept GmbH zur Nutzungsänderung und Umbau eines Silolagerturms zu Wohnungen, Dinauer Straße in Kallmünz

Der Antragsteller beantragt eine Genehmigung zum Umbau mit Nutzungsänderung des bestehenden Silolagerhauses des ehemaligen Raiffeisenbankgeländes für Baustoffe, Düngemittel und Saatgut auf dessen Grundstück.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz verweist auf die bestehende Veränderungssperre des Marktes Kallmünz sowie der damit verbundenen Überplanung des Planbereichs und beschließt die Rückstellung des Antrages auf unbestimmte Zeit.

Weiterhin soll der Bauherr zusammen mit dem zur Entwicklung für den Planbereich beauftragten Planungsbüro zu einer Sitzung des Marktgemeinderates eingeladen werden, um das weitere Vorgehen bzw. Planungen gemeinsam zu erörtern.

Frühzeitige Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie als Nachbargemeinde im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des Bauleitplanverfahrens „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Gutenbergstraße“ und teilweiser Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Regenstau-Süd Teil II, Am Lauber Weg, 2. Abschnitt, Änderung und Erweiterung“ mit gleichzeitiger 12. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Regenstau; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat Regenstau hat in seiner Sitzung vom 13.12.2022 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnung „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Gutenbergstraße“ und teilweiser Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Regenstau-Süd Teil II, Am Lauber Weg, 2. Abschnitt, Änderung und Erweiterung“ mit gleichzeitiger 12. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Regenstau im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB beschlossen.

In Folge dessen wurde ebenfalls die frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1, die der Behörden und Träger von öffentlichen Belangen nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie die der Nachbargemeinden i. S. d. § 2 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Mitteilungen des Seniorenforums

Besuch im Haus der bayerischen Geschichte am Dienstag, 25. April

Geplant ist folgender Ablauf:

14:15 Uhr: Abfahrt mit dem Bus am Friedhofsvorplatz

15:00 Uhr: Museumsbesuch (Bitte den Ausweis nicht vergessen!)

Es ist dabei auch die Teilnahme an einer Führung (45 Minuten) möglich. Dafür ist eine Voranmeldung bei Frau Edeltraud Zenger (Tel.: 484) oder mir nötig.

16:45 Uhr: Weiterfahrt nach Adlersberg mit Einkehr

19:00 Uhr: Geplante Rückkehr

Der Markt Kallmünz übernimmt freundlicherweise die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung.

Seniorenprogramm

Juni: Besichtigung der Brauerei Jacob in Bodenwöhr

Der Markt Kallmünz ist durch seine unmittelbare Nähe zum Planbereich des Bauleitplanverfahrens ein betroffener Träger öffentlicher Belange als auch eine Nachbargemeinde. Der Markt Kallmünz wird im Zuge dessen um die Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme gebeten.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz beschließt gegen das gegenständliche Bauleitplanverfahren „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Gutenbergstraße“ und teilweiser Änderung des Bebauungsplans „Industriegebiet Regenstau-Süd, Teil II, Am Lauber Weg, 2. Abschnitt - Änderung und Erweiterung“ keinerlei Einwendungen oder Hinweise vorzubringen und diesem zuzustimmen.

Antrag auf Einziehung der Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Weg am Erzberg“ der Gemarkung Rohrbach im Sinne des Art. 8 BayStrWG

Der Antragsteller beantragt die Einziehung der Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Weg am Erzberg“ für den Teilbereich der Fl.-Nr. 494 der Gemarkung Rohrbach im Sinne des Art. 8 BayStrWG.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Kallmünz beschließt die Widmung des Feld- und Waldweges „Am Erzberg“ mit der Fl.-Nr. 494 der Gemarkung Rohrbach vollumfänglich gemäß dem beigefügten Lageplan aufgrund des Untergangs der Verkehrsbedeutung einzuziehen.

Bekanntgabe: Sondersitzung Großparkplatz

Erster Bürgermeister Brey gibt nachfolgendes bekannt:

Für den 03.04.2023 um 18:30 Uhr ist eine Sondersitzung mit dem Thema: Großparkplatz entlang der Gessendorfer Straße jenseits der Vils geplant.

Bekanntgabe: Geplante Fußgängerquerung in Dallackenried

Erster Bürgermeister Brey gibt bekannt: Die geplante Fußgängerquerung in Dallackenried wird zusammen mit der Sanierung des sogenannten Dinauer Berges umgesetzt.

Filmcafé am Morgen

Hinweisen möchte ich wieder auf das regelmäßig stattfindende Filmcafé am Morgen des Regina Filmtheaters in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag im Monat ab 10:00 Uhr. Der Film beginnt um 11:00 Uhr. Im Eintrittspreis von 9,50 € sind ein Snack (Butter- oder Käsebreze, Rosinenbrötchen, Croissant) und ein Getränk nach Wahl (Kaffee, Tee, Mineralwasser, ein Glas Sekt) enthalten.

Information des Regina-Kinos:

Es werden, um eine stabile Planung zu ermöglichen, nur verbindliche Reservierungen angenommen. Etwaige Platzierungswünsche werden möglichst umgesetzt. Die Nutzung der Masken liegt in der persönlichen Entscheidung.

dung/Verantwortung aller Gäste. Der Verzehr ist im ganzen Haus gestattet.

Am 12., 13. und 14. April wird der Film „Der Pfau“ (105 Min) gezeigt.

Die Investmentbankerin Linda Bachmann und ihr Team reisen für ein Wochenende nach Schottland auf den Landsitz von Lord und Lady McIntosh. Zweck des Ausflugs ist ein Teambuilding-Seminar, doch die Voraussetzungen für ein entspanntes Wochenende sind nicht besonders gut. Denn nachdem der Hund von Linda den Lieblingspfau der McIntoshs gerissen hat – zumindest sieht alles danach aus – und dann auch noch die Lieblingsgans von Lady Fiona verschwindet, ist die Stimmung im Highland Herrschaftssitz gereizt.

Auch zwischenmenschlich blitzt und kracht es zwischen den Teammitgliedern gewaltig. Denn hier traut keiner keinem. – Es ist ein reizvolles Spiel mit menschlichen Eitel-

und Befindlichkeiten, welches auf Grundlage der gleichnamigen Romanvorlage von Isabel Bogdan entstanden ist – Prädikat: „Besonders wertvoll“

Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz

Donnerstag, 20. April, Fahrt nach Sulzbach (AS)

Donnerstag, 11. Mai, Fahrt zur Wallfahrtskirche Frauenzell bei Brennbach mit anschließender Einkehr

Abfahrt jeweils um 14:15 Uhr am Friedhofsvorplatz, in Holzheim beim früheren Edeka

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einladungen auch an Personen gerichtet sind, die eher wenig Kontakt zur Pfarrgemeinde haben.

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter

0176/63 065 310

Rettungspolster unterstützt Einsatzkräfte

Das neue „Respond-Pad“ wurde durch Ersten Bürgermeister Ulrich Brey an die RKT Rettungswache in Dietldorf, First Responder aus Rechberg und der Feuerwehr Kallmünz übergeben.

Das Respond-Pad wird von der Firma IRIP Products, dessen Wurzeln aus Kallmünz stammen, um im Notfall Menschenleben zu schützen, zu retten und körperliche Angriffe abzuwehren, gespendet. Dieses Pad ist für Feuerwehr, Polizei, Rettungskräfte, Justiz und Katastrophen geeignet und bietet unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten

– unter anderem im Bereich Erste Hilfe (Unterstützung bei Herzdruckmassage und bei Schocklagen), die sichere Ablage von Kleinkindern im Notfall, die Abwehr von Angriffen mit Klängen und Stichwaffen, die Rettung von ertrinkenden Personen, die Eisrettung und vieles mehr.

Die vielen Einsatzzwecke überzeugen. Den durch das Pad erreichten Zweck, Menschenleben zu schützen, hat oberste Priorität, so das Fazit von Bürgermeister Ulrich Brey. Die Übergabe des Respond-Pads soll auch eine Wertschätzung gegenüber unseren Rettungskräften sein.



Bildrechte: RKT Regensburg

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde findet nur noch nach vorheriger Anmeldung in Präsenz statt.

Die telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters ist immer montags von 19.00 bis 20.00 Uhr unter 0152/33956025 sichergestellt.

Wichtige Nummern/Erreichbarkeiten:

Erster Bürgermeister: 0152/33956025

Bauhof/Kläranlage Duggendorf

Herr Iberl: 0173/6277970

Herr Piller: 0152/34682676

Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf

Telefonnummer: 09409/943

Regionaler Wochenmarkt der Gemeinde Duggendorf

Am Dorfplatz in Duggendorf findet wieder **jeden Freitag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr** ein Wochenmarkt mit regionalen Anbietern statt.

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt jeden Samstagvormittag **und nach Absprache** aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz.

Sowie jeden 1. Freitagnachmittag im Monat aus der Gemeinde Duggendorf nach Burglengenfeld.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. den Aushängen.

Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943

Einladung zum
**FRÜHLINGSFEST +
TAG DER OFFENEN TÜR**

im WALDKINDERGARTEN BAUMSTAMMHÜPFER

am Sonntag, 16.04.23

von 14 – 17 Uhr

Weinberg (bei Wischenhofen)

93182 Duggendorf

Es gibt Informationen zu verschiedenen Themen rund um den Waldkindergarten, Kaffee und Kuchen und vieles zu entdecken für die Kinder.

eingeladen sind alle Interessierten
Gemeindemitglieder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kita St. Maria



Stellenausschreibung für die Kita St. Maria Duggendorf

Die Katholische Kirchenstiftung Duggendorf sucht

zum 01.09.2023

**Kinderpfleger (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

Auf Rückfragen oder eine aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns :)
Heike Ebensberger, Einrichtungsleitung
(Tel. 09409/2477)

Kita St. Maria, Friedrich-von Schiller-Str. 18, 93182 Duggendorf

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde wird flexibel angeboten. Deshalb bittet Erster Bürgermeister Andreas Beer sich bei Bedarf telefonisch/persönlich zur Terminabstimmung an ihn zu wenden. Dienstagabend ist keine regelmäßige Sprechstunde mehr eingeplant.

Kontaktdaten für die Terminvereinbarung:
Handynummer des Ersten Bürgermeisters:
0152 / 53 984 150

VORANKÜNDIGUNG:

Seniorenfahrt nach Bamberg im Juli 2023

Am Freitag, den 07.07.2023 findet die Seniorenfahrt nach Bamberg statt.

Feuchttücher verursachen in der Kläranlage Holzheim a. Forst großen Schaden

Feuchttücher sind kein Papier, sondern Vlies.

In der Kläranlage Holzheim a. Forst kommt es durch die Feuchttücher im Abwasser zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Funktion der Kläranlage.

Die Feuchttücher verstopfen die Feinrechen, dadurch gehen bestimmte Teile kaputt. Durch das Alter (ca. 30 Jahre) der Anlage können Teile nicht mehr geliefert werden und es bedarf einer Einzelanfertigung, welche horrende Kosten verursacht. Zudem lösen Feuchttücher Störungen aus, hier muss der Bauhof nicht selten 10 Mal in der Nacht und am Wochenende ausrücken und die Rechen und Anlagen von den Feuchttüchern, die sich um die Teile gewickelt haben, befreien.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger auf die Verwendung von Feuchttüchern zu verzichten, denn die entstehenden Kosten müssen auf die Bürger wieder umgelegt werden.

Hundekot auf öffentlichen Wegen und Grünflächen

Bei der Gemeinde Holzheim a. Forst gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Gehwege, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind.

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Grünanlagen stellt nicht nur eine Verunreinigung, sondern auch teilweise eine unterschätzte Infektionsquelle dar. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann bitten wir Sie, den Hundekot auch zu beseitigen.

Zudem wird seitens der Gemeinde zukünftig nicht mehr geduldet, wenn der Hundekot in einem Kotbeutel am Wegesrand oder in Böschungen und Gräben abgelegt wird. Dies hat nichts mit Nachhaltigkeit zu tun und verursacht Müll und zusätzliche Arbeit für die kommunalen Mitarbeiter.

Bei Zuwiderhandlung erfolgt zukünftig Anzeige gegen den illegalen Müllentsorger.

Machen Sie bitte mit, dass die Gemeinde Holzheim a. Forst so sauber wie nur möglich bleibt. Vielen Dank!

Schulverband Kallmünz

Förderverein der Johann-Baptist-Laßleben-Schule Kallmünz e. V.

Die letzten Jahre stand Michaela Uhl an der Spitze des Fördervereins der Grund- und Mittelschule in Kallmünz. Dabei arbeitete sie eng mit den weiteren Mitgliedern aus dem Vorstand, Kathrin Schödner, Kerstin Bollwein und Barbara Pfrang, sowie den Beisitzern zusammen. Das Team sorgte u. a. dafür, dass durch finanzielle Zuschüsse Quali-Vorbereitungskurse oder Abschlussfahrten stattfinden konnten. Ein Herzensprojekt war insbesondere die Ausstattung und Betreuung der Mathematik-Lernwerkstatt, sowie die Organisation und Durchführung des Ferienprogramms, das oft in engem Austausch mit den örtlichen Vereinen erfolgte. Die Schülerinnen und Schüler konnten einen Tag mit der Feuerwehr oder den Fußballvereinen Kallmünz und Holzheim verbringen. Aber auch Kochkurse, Waldtage und Bauchtanzkurse wurden veranstaltet. Diese abwechslungsreichen Angebote wurden von den Lernenden und Eltern als Ferienfreizeit sehr geschätzt. Nach diesem jahrelangen Engagement zog sich nun das Vorstandsteam zurück, um Eltern Platz zu machen, deren Kinder momentan die Grund- und Mittelschule besuchen. Diese könnten die aktuellen Bedürfnisse

und Wünsche der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern eher einschätzen, so Michaela Uhl.

Als neuer Vorstandsvorsitzender wurde Sven Moser gewählt. Unterstützt wird er in seiner Arbeit von der 2. Vorsitzenden Judith Buckley, dem Kassier Stefan Mühlbauer und der Schriftführerin Stefanie Wolf. Der Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern: Marion Bleyer, Melanie Buchner-Meeder, Sabine Ferstl, Alicia Kick, Michaela Neubauer, Isabel Nitzsche und Kathrin Prosser. Das Amt als Kassenprüfer üben wie bisher Klaus Gansert und Dr. Josef Igl aus.

Der neue Vorstand möchte auch in Zukunft über die tägliche Schulroutine hinausgehende Projekte, Lernende mit besonderer Bedürftigkeit und die Anschaffung pädagogisch wertvoller Lehr- und Lernmittel finanziell fördern.

Der neu formierte Förderverein freut sich über viele Neumitglieder. Für lediglich 10 € Jahresbeitrag können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen (Formular auf der Homepage der Schule). Zudem sind auch Spenden jederzeit willkommen.



(Das Foto wurde von Dagmar Kikiras gemacht.)

KLEIDERTAUSCHPARTY – SAVE THE DATE!

Sei stark und tausche smart!

Lust auf neue Klamotten? Aber eigentlich keine Kohle? Oder schlechtes Gewissen? Kein Problem. Statt kaufen, einfach tauschen. Fragt sich bloß wo? Die Johann-Baptist-Laßleben-Schule Kallmünz veranstaltet am Donnerstag, den 20.04.2023 von 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr im Rahmen der Schulauszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ eine Kleider-tauschparty auf dem Schulgelände. Hierzu lädt die Schul-familie alle Jugendlichen (ab 10 Jahren) aus den Gemein-den der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz ein. Was

kann getauscht werden? Alles, was nicht mieft und noch in Ordnung ist, aber nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt. Vielleicht gefällt und passt es ja anderen? Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, denn selbst wer keine alten Klamotten im Schrank hängen hat, kann be-stimmt das ein oder andere besondere Schnäppchen gegen eine kleine freiwillige Spende mit nach Hause tra-gen. Die Schulfamilie der Johann-Baptist-Laßleben-Schule freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Helft uns dabei, unse-re Umwelt zu retten!

Schulverband Kallmünz

Stellenausschreibung

Der **Schulverband Kallmünz** sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Schulbusfahrer (m/w/d) für die Grund- und Mittelschule Kallmünz in Teilzeitbeschäftigung mit 22,40 Wochenstunden

Der Schulverband Kallmünz ist zuständig für die Beförderung seiner Schüler*innen, aus den Gemeinden Duggendorf, Holzheim am Forst, Wolfsegg und dem Markt Kallmünz.

Neben den vorhandenen Linienbussen werden zur Beförderung auch zwei Kleinbusse des Schulverbandes Kallmünz eingesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Sichere und pünktliche Durchführung von Busfahrten im Schülerverkehr
- Einteilung der Abfahrtszeiten, nach Rücksprache mit der Verwaltung
- Einteilung der Schüler*innen auf die vorhandenen Busse, nach Rücksprache mit der Verwaltung
- Prüfung der Einsatzfähigkeit des Busses (Hierzu gehört auch die Vereinbarung und Wahrnehmung von Werkstattterminen oder das Tanken des Busses.)
- Sicherstellen von Ordnung und Sauberkeit vor und nach den Fahrten im Bus
- Garage, Carport oder privater Stellplatz erforderlich

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- Freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (häufig ändernde Beförderungzeiten während des Schuljahres)

Die Einstellung unterliegt den tariflichen Bestimmungen des TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Auburger (Tel. 09473/9401-12).

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. April 2023** an den

**Schulverband Kallmünz
Keltenweg 1, 93183 Kallmünz**

gez. Thomas Eichenseher, Schulverbandsvorsitzender

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verantwortlich für Teil 1 des Mitteilungsblattes (bis einschl. Vereine und Verbände) ist:

- Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz: Gemeinschaftsvorsitzender Ulrich Brey
- Markt Kallmünz: Erster Bürgermeister Ulrich Brey
- Gemeinde Duggendorf: Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher
- Gemeinde Holzheim a. Forst: Erster Bürgermeister Andreas Beer
- Schulverband Kallmünz: Schulverbandsvorsitzender Thomas Eichenseher

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Laßleben

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Informationen und aktuelle News finden Sie unter www.atsv-kallmuenz.de

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Ortsgruppe Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hammer-schloß in Traidendorf.

Burgschützen Kallmünz e.V.

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr Blasrohrschießen und ab 19 Uhr König- und Vereinsmeisterschaftsschießen LG/LP im Schützenheim.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Chorgemeinschaft Kallmünz

Jeden Dienstag ab 19.45 Uhr Chorprobe.
www.chorgemeinschaft.kallmuenz.de

Ensemble Chor Sing & Swing Kallmünz

Interessierte Sänger, Sängerinnen und Instrumentalisten (Flöte, Gitarre, usw.), Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen!

Chorproben jeden Freitag, 20 Uhr, VG-Gebäude, Bürgersaal.
www.sing-und-swing-kallmuenz.de

FC Bayern Fanclub

Jeden 1. Samstag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Graf in Eich.

FF Dallackenried

Berichtigung: Das Dorffest am 15.8.2023 beginnt um 15 Uhr, nicht um 17 Uhr.

Heimat- und Volkstrachtenverein e.V.

- 1.4. (Samstag) Kindertanzprobe, 16 Uhr.
- 1.4. (Samstag) Vereinsabend, 19 Uhr.
- 8.4. (Samstag) Osternestsuchen, 16 Uhr.
- 15.4. (Samstag) Kindertanzprobe, 16 Uhr.
- 18.4. (Dienstag) Vorstandsschaftssitzung 19 Uhr, Programm, Bestellungen für 1. Mai, Musik, Tanz.
- 22.4. (Samstag) Helfertreffen, 19 Uhr.
- 28.4. (Freitag) Aufbauarbeiten (Bühne, Grill, 10 Uhr bei Erwin).
- 29.4. (Samstag) Zeltaufbau, 10 Uhr am Graben, Bühnenaufbau, Kaffee, Kuchen, Schenke, Garnituren.
Kindertanzprobe, 16 Uhr.
- 30.4. (Sonntag) 1. Mai-Vorarbeiten im Vereinsheim, 14 Uhr (Musik-Verstärker).

- 1.5. (Montag) Maifeier am Graben, Treffpunkt 8 Uhr. Beginn 10 Uhr, Getränke, Mittagessen – 20 Uhr.
- 2.5. (Dienstag) Abbau. Treffpunkt 8 Uhr.

Jagdgenossenschaft Kallmünz-Traidendorf

12.4. (Mittwoch) Jahresversammlung um 19.30 Uhr im Schützenheim (beim Sportplatz des ATSV) Kallmünz. Die Jagdgenossen sind zu dieser Versammlung und dem anschließenden Rehessen herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Krachenhausen

14.4. (Freitag) 19.30 Uhr Jahresversammlung mit Rehessen und Auszahlung des Jagdpachtschillings im Gasthaus Birn-thaler, Krachenhausen.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangverein Kallmünz e.V.

20.4. (Donnerstag) 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Kallmünz. Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder.

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probeabend im Vereins- und Kulturheim.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Sing- und Musikstudio Kallmünz e.V.

Musikalische Früherziehung für Kinder

Montag 14 Uhr (4jährige) bzw. 15 Uhr (5–6jährige). Kontakt: Gabriela Rosas 0177/505 261.

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

23.4. (Sonntag) Jahreshauptversammlung ab 15 Uhr im Vereinsheim.

Aktuelle Termine und Ergebnisse unter: www.tc-kallmuenz.de

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

VdK Kallmünz-Duggendorf

6.5. (Samstag) Frühjahrsversammlung mit Mutter- und Vaterstagsfeier im Pfarrsaal Duggendorf. Beginn 14 Uhr. Musikalische Umrahmung mit dem Duo Harmon-Net. Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Voranzeige:

24.6. (Samstag) Ausflug nach Neusath-Perschen. Besuch des Freilandmuseums mit Führung und Einkehr. Info und Anmeldung bei Gisela Braun, Tel. 09473/950711 oder Mobil 0170/4527148.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

FF Heitzenhofen

28.4. (Freitag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Naabtal. Beginn 19.30 Uhr.

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Die monatliche Übung findet ab sofort um 18.30 Uhr statt. Jeden 1. Freitag im Monat.

DJK Duggendorf

14.4. (Freitag) Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Hochdorf. Beginn 20 Uhr.

Tischtennisabteilung

Erwachsene: Montag 19.30 Uhr und Freitag 19.00 Uhr.

Kindertraining: Freitag 18.00 Uhr.

Stockabteilung

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

Jagdgenossenschaft Duggendorf

Voranzeige:

12.5. (Freitag) Jagdversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Naabtal in Heitzenhofen.

Jagdgenossenschaft Hochdorf/Neuhof/Wischenhofen

22.4. (Samstag) Jahreshauptversammlung mit Jagdessen ab 19 Uhr im Vereinsheim Hochdorf. Sehr gerne mit Begleitung.

Mutter-Kind-Gruppe Duggendorf

Freitags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Duggendorf. Interessierte Eltern mit ihrem Kind ab ca. 4 Monaten können an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Leiterin: Frau Johanna Hirsch, Tel. 0151/18131173.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr Schieß- und Gesellschaftsabend.

Seniorenclub Duggendorf

20.4. (Donnerstag) Seniorennachmittag im Gasthaus Hofstetter in Heitzenhofen. Beginn 14.30 Uhr. Anmeldung für den Bus bitte unter 09473/9510848.

VdK Kallmünz-Duggendorf

6.5. (Samstag) Frühjahrsversammlung mit Mutter- und Vaterstagsfeier im Pfarrsaal Duggendorf. Beginn 14 Uhr. Musikalische Umrahmung mit dem Duo Harmon-Net. Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Voranzeige:

24.6. (Samstag) Ausflug nach Neusath-Perschen. Besuch des Freilandmuseums mit Führung und Einkehr. Info und Anmeldung bei Gisela Braun, Tel. 09473/950711 oder Mobil 0170/4527148.

Holzheim a. Forst

Eltern-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst

Freitags 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus. Neue Mamis sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen oder informieren bei den Leiterinnen der Gruppe Tanja Hermann 0171/7507421 und Selina Gahr 0176/62541119.

Jagdgenossenschaft Bubach a. Forst

21.4. (Freitag) 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit anschließendem Wildessen.

KRK Holzheim a. Forst

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Obst- und Gartenbauverein Holzheim a. Forst

1.4. (Samstag) 10 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Dorfweiher. Ferienaktion für Kinder ab 8 Jahren. „Wir jagen Osterhasen“.

14.4. (Freitag) 14 bis 16.30, Treffpunkt: Gemeindezentrum Holzheim a. Forst. Frühlingsbasteln für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer und Aktion: 2 Euro. Anmeldung bei Claudia Bäuml 09473/910299 oder bei Christiane Jobst 09473/1249.

Stockschützen

Stockschießen immer Dienstag ab 18 Uhr und Samstag ab 17 Uhr. Jeder ist zum Schnupperschießen willkommen



Kallmünzer Bürger:innen setzen sich für ein nachhaltiges Leben in unserer Heimat ein.

Unsere Treffen finden jeweils am 3. Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr bei IST GmbH Spittelberg 8, Kallmünz statt.

Vortrag am 17.4.23 vom Verein IG gesunder Boden e.V., Regensburg

Ein gesunder Boden ist die Basis für die Gesundheit von Luft, Wasser, Pflanzen, Tieren und Menschen. Herr Rösl wird uns spannende Zusammenhänge erklären und uns auch Tipps zur Bodenverbesserung geben.

Mobilität: Philippe Matic-Arnauld des Lions hat eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen, mit der Fahrgemeinschaften für uns in Kallmünz organisiert werden können – <https://chat.whatsapp.com/Cieiv9KQERgJ Bw COQNCRnp>

Energie: Das Thema Energie und hier v.a. neue Heizungen brennt vielen Bürgern auf den Nägeln. Viele sind an einem Nahwärmenetz interessiert.

Reparatur-Café: Wir bleiben an diesem Thema dran.

Bei Interesse melden bei Maria Wolf 0171/5206836 oder Maria.Wolf@Landschaftsplanung-Wolf.de.